

Pressemitteilung:

# Geschichte in vier Gemälden

## Der Kolonialismus und sein Erbe

Ausstellungseröffnung mit Naseer Alshabani und Serge Palasie

**Dienstag, 10. März 2026, 18 Uhr**

FUGe, Oststraße 12, Hamm

Der Eintritt ist frei.

Naseer Alshabani und Serge

Palasie, Fachpromotor

Entwicklungspolitische

Bildungsarbeit Fokus Afrika,

eröffnen die Ausstellung in den

FUGe-Räumlichkeiten.

Interessierte lassen die vier

Gemälde von Naseer Alshabani

unter den Titeln „Geburtsfehler“, „Kulturelles Erbe der gesamten

Menschheit?“, „Ausbeutungsgeist“ und „Platz an der Sonne“ auf

sich wirken und diskutieren darüber, was der Kolonialismus mit der

Gegenwart zu tun hat. Sie befassen sich mit den kolonialen

Wurzeln einer vielfach unfairen Weltwirtschaft, Flucht und Migration

sowie Klimaungerechtigkeit. Auch das Thema Raubgüter aus

kolonialen Kontexten wird im Gemälde aufgegriffen.



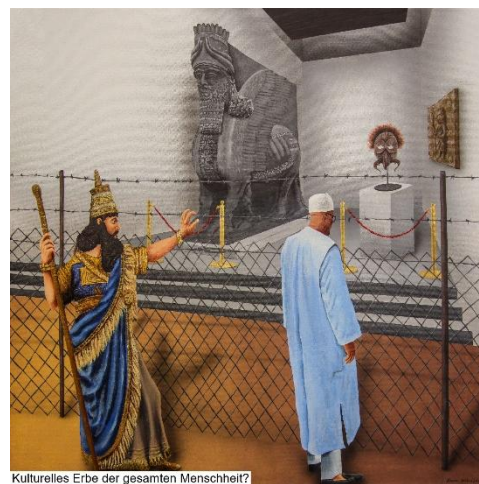
Geburtsfehler



Platz an der Sonne



Ausbeutungsgeist



Kulturelles Erbe der gesamten Menschheit?

Eine Veranstaltung von FUGe Hamm, Eine Welt Netz NRW und des Fachpromotors für Eine Welt Engagement in der Migrationsgesellschaft im Rahmen der Hammer Wochen gegen Rassismus und mit der freundlichen Unterstützung des Kommunalen Integrationszentrums der Stadt Hamm.

V.i.d.s.P.: FUGe e.V., Oststr. 13, 59065 Hamm, Tel. 02381-41511, [www.fuge-hamm.org](http://www.fuge-hamm.org)